

Appell an Menschenverstand

Zu „Zwei im Kampf gegen den Autoverkehr im Ort “ vom 25. Januar und den Leserbriefen vom 26. Januar:

Keine Frage, der Individualverkehr muss reduziert werden, und eine überaus wichtige Rolle in der heutigen Zeit spielt die Dringlichkeit des Umweltschutzes und die Verbesserung der Luftqualität. Die Verkehrsprobleme müssen angegangen und gelöst werden, und diese liegen nicht im Verlauf der Seilbahntrasse!

Zur nachhaltigen Problemlösung wird es auf ein umfängliches Verkehrskonzept ankommen und nicht auf einen „Flickenteppich“. Im Artikel vom 25. Januar haben die beiden SÖS-Bezirksbeiratsmitglieder ihr Konzept vorgestellt. Ich vermisse die Vorschläge anderer verkehrspolitischer Sprecherinnen und Sprecher, sowie von Verkehrsplanerinnen und Verkehrsplanern, die lösungsorientierte Konzepte für die Reduzierung des Verkehrs im gesamten Stadtbezirk zur Diskussion stellen! Was bringt eine „innovative“ Seilbahn in Vaihingen, die keine Verkehrs- und Umweltprobleme löst und von allen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern gezahlt wird? Nur um es auszuprobieren?